



Eichsfelder Heimatzeitschrift

Die Monatsschrift für alle Eichsfelder · Heft 3 · März 2016

In dieser Ausgabe

Neubetrachtung:
Der Kapp-Putsch 1920
auf dem Eichsfeld

Im Eichsfeld unterwegs: Das
Eichsfelder Heimatmuseum

Umzug von Wachstedt nach
Heuthen im 19. Jahrhundert

Geologie: Die Gobert

Eichsfelder
Wallfahrtskalender



Dingelstädt

Einzelpreis 2,50 EUR
incl. 7 % MWSt



 A MEMBER OF DESIGN HOTELS



ZUM LÖWEN
HOTEL

*Herzlich willkommen
im Herzen der historischen
Altstadt Duderstadts*

Marktstraße 30 * 37115 Duderstadt
Telefon 05527 84 90 00
www.hotelzumloewen.de



Hotel · Restaurant



Zum Kronprinzen

Finden Sie Ruhe und Erholung
in unserem idyllischen Landhotel
im naturbelassenen Eichsfeld.

Hotel zum Kronprinzen | Fuhrbacher Straße 31-33
37115 Duderstadt / Fuhrbach
Telefon 05527 910-0 | info@hotelzumkronprinzen.de

www.hotelzumkronprinzen.de

**Mit einem Geschenk-Abo
der Eichsfelder Heimatzeitschrift
für Verwandte, Freunde und
Bekannte verschenken Sie
Monat für Monat
ein Stück Eichsfelder Kultur.**

**Einen Bestellschein zum Ausdrucken
finden Sie im Internet unter**

<https://shop.meckedruck.de/shop/ehz-bestellschein.pdf>

**2 Zimmerwohnung
(excl./Heilbad Heiligenstadt)**

– Kur- und Kreisstadt Eichsfeld –

zu verkaufen als Eigennutz o. Kapital-
anleger, Mietkauf oder Vermietung

Lage und Qualität 1a

Info/Details PR/PS vertraulich

Zuschriften unter Chiffre 316

„Räterepublik Heiligenstadt“

Eine Neubetrachtung zu den Ereignissen um den Kapp-Putsch 1920 auf dem Eichsfeld

von Mathias Degenhardt

Der Kapp-Putsch wurde in der Eichsfelder Heimatforschung des Öfteren untersucht, wobei man auch bei jüngeren Beiträgen auf die politisch gefärbte Quellenlage, DDR-Literatur aus dem Jahre 1956, zurückgriff. So wird oft behauptet, dass in den obereichsfeldischen Kreisen ein Putschversuch von Kapp-Anhängern stattfand, der von der linken Arbeiterschaft niedergeschlagen wurde. Allerdings gibt es keinerlei zeitgenössische Hinweise, dass Amtsträger, Presse oder Einwohnerwehren dieser Kreise zu den gewählten Parteigängern Wolfgang Kapps gehörten.

Die Eichsfeldpresse äußerte sich sehr kritisch zu Kapp, während die Einwohnerwehren zur Reichsregierung hielten, gegen die geputscht wurde. Das soziale Milieu der katholischen Landbevölkerung ließ ein Gutheißen des rechten Umsturzes kaum zu. Die Unruhen in den obereichsfeldischen Kreisen lagen vielmehr in einer Motivation seitens der linken Arbeiterschaft begründet, welche in der stark polarisierten Nachkriegszeit die Geschehnisse um die lange geplante Bewaffnung der Einwohnerwehren falsch deutete und irrtümlich mit dem Kapp-Putsch verband, welcher unglücklicherweise gleichzeitig stattfand.

Der Erste Weltkrieg lag gerade einmal etwa 16 Monate zurück, als am Samstag, dem 13. März 1920 der Putsch in Berlin begann. Das Eichsfeld war damals wirtschaftlich schwer angeschlagen. Nahrungsmittelknappheit, hohe Preise und Gebühren setzten der Bevölkerung zu. Besonders in den Städten litt man am Lebensmittelmangel. Die Eichsfelder Justiz hatte im März/April 1920 mit einer hohen Zahl an Einbruchs-, Schieber- und Diebstahlsdelikten im gesamten Gebiet zu kämpfen. Das einzige erfreuliche Ereignis jener Wochen war die Heimkehr Hunderter Kriegsgefangener aus Frankreich in das

Eichsfeld, die oftmals mit bescheidenen Festen in ihren Heimatorten empfangen wurden.

Mit der Übernahme der Staatsgewalt durch Wolfgang Kapp rief die zunächst nach Dresden, dann nach Stuttgart geflohene Reichsregierung Gustav Bauers (SPD-Zentrum-DDP) zum Generalstreik auf, der deutschlandweit – auch im Eichsfeld – befolgt wurde, obwohl die Kapp-Regierung bei Streiks bis zu sechs Monate Haft androhte. Weil die katholischen Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbände des Eichsfelds „geschlossen hinter unserer jetzigen Regierung [Bauer]“ standen, beteiligten sie sich am Generalstreik. Am 15. März 1920 legten die teils sozialdemokratisch orientierten Arbeiter der Kalischächte von Bernterode (Wipper), Neu-Bleicherode, Kraja und Bischofferode ihre Arbeit nieder. Auch in Heiligenstadt wurden Fabrik-, Geschäfts- und Handwerksbetriebe bestreikt, die Straßen waren leer. Nur einzelne Lebensmittelgeschäfte hatten geöffnet. In den umliegenden Städten, wie Kassel, Mühlhausen und Nordhausen, stand das öffentliche Leben ebenfalls still. Der für das Eichsfeld zuständige Befehlshaber der Reichswehrbrigade 11 in Kassel, Generalleutnant Paulus von Stolzmann, erließ ein Versammlungsverbot und gab bekannt, dass die öffentliche Ordnung notfalls mittels Telefon- sowie Postüberwachung, Hausdurchsuchungen und Waffengewalt aufrechterhalten werde. Die Reichswehr verhielt sich beim Kapp-Putsch offiziell neutral und passiv, sympathisierte aber mit Kapp.

Die Eichsfelder sahen im Kapp-Putsch durchaus eine Gefahr. Man fremdelte mit dem rechten Umsturzversuch und bezeichnete Kapp im „Eichsfelder Anzeiger“ (Worbis) gar als „Diktator“. Das „Eichsfelder Tageblatt“ (Heiligenstadt) titelte: „Der Militärputsch – ein ungeheures Verbrechen“. Am 17. März wurde diesbezüglich ein Aufruf

Quellen

„Eichsfelder Anzeiger“ vom 16.3.1920, 18.3.1920, 20.3.1920, 23.3.1920, 27.3.1920, 8.4.1920, 13.4.1920, 15.4.1920.

„Eichsfelder Tageblatt“ vom 17.3.1920, 19.3.1920, 20.3.1920, 30.3.1920, 1.4.1920, 2.4.1920, 9.4.1920, 17.4.1920, 20.4.1920.

Godehardt, Helmut; Grohmann Egon: Das Eichsfeld während des Kapp-Putsches im März 1920. In: Eichsfelder Heimathefte 10 (1970), S. 7-12.

Wagner, Dieter: Der Kapp-Putsch im März 1920 im Eichsfeld. In: Eichsfelder Heimatzeitschrift 55 (2010), S. 206-210.

Friese, Wolfgang: Heimatgeschichtliche Sammelblätter 11/1989 und 12/1989.

Siebert, Bernhard: Uder und seine Geschichte. Heiligenstadt 1938, Reprint 2005, S. 136 ff. Sieberts Darstellung ist zwar im Stil kritisch zu betrachten, deckt sich aber inhaltlich mit den Zeitungsmeldungen vom März und April 1920.

Im Eichsfeld unterwegs (3)

Das Eichsfelder Heimatmuseum in Heiligenstadt

von Josef Keppler

Der bedeutendste Bildhauer der Spätgotik, Tilman Riemenschneider († 1531), wurde um 1460 als Sohn des Münzmeisters Tile Riemenschneider in der Heiligenstädter Klausmühle geboren. Bereits als Kind musste er mit seinen Eltern die Stadt verlassen und wirkte später bekanntlich in Würzburg, wo im Mainfränkischen Museum zahlreiche einmalige Kunstwerke aus der Hand des

Meisters, von seinen Schülern oder aus seiner Werkstatt beeindruckten.

Seit 1992 erinnert die Geburtsstadt Riemenschneiders an ihren berühmtesten Sohn anhand mehrerer Gipsabgüsse von Riemenschneider-Originalen und einer informativen Dokumentation über Leben und Werk des Bildschnitzers,

die aus Würzburg als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt wurden. Die Ausstellung ist wichtiger Teil der Exposition des Eichsfelder Heimatmuseums im einstigen Jesuitenkolleg.¹

Der massive dreistöckige Sandsteinbau des ehemaligen Jesuitenkollegs ist mit der zweitürmigen gotischen Propsteikirche „St. Marien“, dem Alten Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und barocken Gebäuden der Wilhelmstraße aus dem 18. Jahrhundert Bestandteil eines beeindruckenden historischen Bauensembles, das einen im Jahre 2000 geschaffenen Barockgarten umrahmt.

Um seine Landeskinder wieder zum katholischen Glauben zurückzuführen, hatte Erzbischof Daniel Brendel 1574 die Jesuiten in seine eichsfeldische Exklave gesandt und für sie zwischen heutiger Kollegengasse und Wilhelmstraße Jesuitenkolleg und -schule bauen lassen. Beide wurden während des großen Stadtbrandes 1739 vernichtet, aber 1740/41 nach Plänen des Dingelstädter Barock-Baumeisters Johann Christoph Heinemann neu geschaffen, wofür der mainzische Statthalter Hugo Franz Karl von Eltz-Kempenich großzügig 6.000 Gulden stiftete. Einziger äußerer Schmuck des unverputzten Kolleg-Sandsteinbaus ist das reichverzierte Hauptportal mit dem Eltz'schen Wappen über einem Christustrigramm (IHS), welches sich seit dem späten Mittelalter an Bauwer-



Abb. 1: Hl. Stephanus. Kopie des Originals von 1520/25 aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg. Alle Fotos: Josef Keppler.



Abb. 2: Kella mit der Gobert.

Zwischenlagen (Wellenkalk) des Unteren Muschelkalkes gebildet. Zum Werratal hin bricht der Wellenkalk als Schichtstufe ab. Die Hangfußbereiche werden von den Mergeln, Tonen und Gipsen des Oberen Buntsandsteins gebildet. Die wegen ihrer starken Klüftung wasserdurchlässigen Kalkbänke über den tonig-mergligen und damit wasserstauenden Schichten des Oberen Buntsandsteins haben zu besonderen Lagerungsbedingungen geführt. So rutschen die Muschelkalkpartien auf talwärts geneigten, wassergesättigten Tonen ab und bilden somit diese ganz bestimmten Landschaftsformen. Entlang der Wellenkalkstufe wurden ganze Schichtpakete verkippt. Schollenabbrüche führten dazu, dass der Hangfuß von Kalkschutt überlagert wurde. An den Abbruchkanten entstanden zum Teil mehrere Meter tiefe Spalten- und

Kluffthöhlen. Zunehmend tragen auch Auslaugungserscheinungen im Rötgips mit zur Rutschanfälligkeit dieser Schichten bei.

Erdinnere Kräfte haben den Hohestein bis auf 569 m angehoben. Dieser liegt somit gut 100 m höher als die vergleichbare Schichten (Oolithbänke) des Greifensteins (442 m) und des Hülfsenberges (448 m). Eine Störungszone kann man also künftig in die geologische Karte aufnehmen. Diese erdinneren Kräfte zusammen mit den anderen beschriebenen Ursachen führten auf der Gobert zu der besonderen Fels(sturz)entwicklung. Diese abgerutschten Muschelkalkpartien sind in großer Anzahl bei Asbach, bei Hitzelrode, bei Neuerode und südlich der Hörnekuppe verbreitet. Das Dorf Asbach selbst ist auf einer solchen Muschelkalkpartie erbaut.

Wir gratulieren

Höchste Auszeichnung: Dr. Tallau bekommt Bundesverdienstkreuz

Hermann Tallau hat das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen. Ausgezeichnet wurde er insbesondere für seine Verdienste im Bereich der Heimatpflege.

Göttingens Landrat Bernhard Reuter (SPD) bezeichnete die Übergabe des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und damit der höchsten Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für ehrenamtliche Tätigkeit an den Duderstädter als „denkwürdiges Ereignis“: „Sie

haben diesen Orden verdient. Zugleich wird der Kreis der Ordensträger durch Sie bereichert geehrt.“

„Der Gemeinschaft zu dienen ist Ansporn für das Leben und bereitet Freude“, sagte der Geehrte. Stationen seines Wirkens benannte Reu-



Wir gedenken

Dr. Helmut Godehardt ist verstorben

Am 10. Februar 2016, wenige Wochen vor der Vollendung seines 83. Lebensjahres, verstarb der Breitenhölzer Oberstudienrat i. R. Dr. Helmut Godehardt, dessen Verdienste um die Forschung und Dokumentation der eichsfeldischen Geschichte Anlass sein werden, seinen Namen als den eines der bedeutendsten Historiker des Eichsfeldes in eine aktualisierte Auflage des biografischen Lexikons „Gestalten des Eichsfeldes“ aufzunehmen.

In Dankbarkeit blicken all jene zurück, mit denen er gemeinsam für das Eichsfeld tätig war, die er gebildet und beraten, angeregt, ermuntert und gefördert, erforderlichenfalls – im Sinne ehrlicher Geschichtsschreibung – aber auch berichtigt und auf den rechten Weg gewiesen hat.

Über ein halbes Jahrhundert war Helmut Godehardt allgemein anerkannter, respektierter und gefragter, aber auch kritischer Spezialist der eichsfeldischen Heimatgeschichte.

Dem Lehrerstudium und der Promotion in Jena folgte die Tätigkeit als Oberstufenlehrer für Geschichte zunächst in Schlotheim, anschließend im Eichsfeld, wo er in Breitenworbis und Leinefelde unterrichtete. Als 1961 die Schriftenreihe „Eichsfelder Heimathefte“ u. a. als Anregung zur „schöpferischen Arbeit unserer Lehrer“, der Kreise Worbis und Heiligenstadt gegründet wurde, um die „historische Entwicklung des Eichsfeldes“ darzustellen und „der schöpferischen Pflege der nationalen Kultur“ zu dienen, übernahm Dr. Godehardt nebenberuflich die Verantwortung als deren Leiter und sorgte dann als Chefredakteur 30 Jahre verantwortungsbewusst für Wissenschaftlichkeit, fachliche Qualität und inhaltliche Ausgewogenheit sowie kollegiales Miteinander der ehrenamtlichen Redaktionsmitglieder und weiterer Autoren.

Seinen ersten Beitrag im Heft 1 der „Eichsfelder Heimathefte“, in dem er Hinweise zur Anfertigung einer Ortschronik gab, leitete Helmut Godehardt 1961 mit einem Zitat von Gotthold Ephraim Lessing ein, womit er auch sein „Credo“ verkündete: „Überhaupt glaube ich, daß der Name eines wahren Geschichtsschreibers nur demjenigen zukommt, der die Geschich-

te seiner Zeit und seines Landes beschreibt. Denn nur der kann selbst als Zeuge auftreten und darf hoffen, auch von der Nachwelt als solcher geschätzt zu werden ...“ Diesen Maximen ist er 50 Jahre bis zu den letzten seiner zahlreichen Veröffentlichungen im Eichsfeld-Jahrbuch 2010 und in der „Eichsfelder Heimatzeitschrift“ im Januar 2011 treu geblieben, als ihn gesundheitliche Probleme trotz hellwachem Geist dann zum endgültigen praktischen Ruhestand zwangen.

Dazwischen erschienen von Helmut Godehardt in 30 Jahrgängen der „Eichsfelder Heimathefte“ um die 200 Aufsätze mit unterschiedlichster Thematik sowie 1980 und 1982 zwei Sonderausgaben mit Eichsfelder Schnurren-Sammlungen. Als beachtliche Monografien sind ihm zu verdanken „Die schönsten Dorfanger des Eichsfeldes“, 1986 veröffentlicht, die fast 500-seitige Geschichte seines Heimatortes Breitenholz (2004) sowie die des Zisterzienserrinnenklosters Teistungenburg (1999). 1991 und 2005 erschienen die Nacherzählungen der schönsten Eichsfelder Sagen. 1997 verfasste er für den Reprint des „Urkundenbuches des Eichsfeldes“ Ergänzungen und Nachträge und schrieb 2005 und 2011 einen einleitenden Beitrag für die beiden Auflagen des Kirchenführers „Die Kirchen im Eichsfeld.“

Die Erinnerung an einen rastlos schöpferisch und kritisch bis in das hohe Alter tätigen Eichsfelder Historiker wird durch das in Bibliotheken vorhandene und in Bibliografien nachgewiesene umfangreiche Werk Helmut Godehardts dauerhaft wachgehalten und ihn unvergesslich werden lassen für Freunde, Weggefährten und Mitstreiter, für die Mitglieder des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde und viele weitere heimatgeschichtlich tätige und interessierte Eichsfelder, die seine Forschungsergebnisse dankbar nutzen und ihm damit ein ehrendes Andenken bewahren werden.



Josef Keppler

Berichte aus dem Eichsfeld

aus Meldungen der Thüringer/Eichsfelder Allgemeine, Thüringer/Mühlhäuser Allgemeine, Thüringische Landeszeitung/Eichsfelder Tageblatt, Eichsfelder Tageblatt (Duderstadt) zusammengestellt von Edgar Rademacher.

Berlingerode. „Lehrerfibel“ heißt das jetzt erschienene fünfte Buch des Wahl-Berlingeröders Lothar Enders. Darin erzählt der Autor von seiner Schulzeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ein Vorbereitungskomitee plant die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Ortsjubiläum.

Bernerode (Wipper). Täglich passieren rund 21.500 Fahrzeuge den Höllbergtunnel in beiden Richtungen, 25 bis 27 Prozent davon sind Lastkraftwagen.

Bickenriede. In diesem Eichsfelddorf gibt es überdurchschnittlich viele Zwillinge. Für dieses Phänomen gibt es bisher keine Erklärung.

Bilshausen. „Nur Zoff mit dem Stoff“ hieß das Stück, mit dem die Theatergruppe der Kolpingsfamilie an vier Abenden im Januar ihr Publikum begeisterte.

Birkungen. Der Ort bereitet sich auf sein 825-jähriges Ortsjubiläum im August mit vielen Höhepunkten vor.

Als prominenter Gast beim traditionellen Schlachteessen der Mittelstandsvereinigung der Eichsfelder CDU am 29. Januar in der Birkunger Siechenhalle wurde der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, Volker Kauder, von den rund 600 Gästen herzlich begrüßt. Der Bundespolitiker sprach über aktuelle Themen, darunter die Asylpolitik.

Bischofferode. Unbekannte Täter drangen Ende Januar in ein Schulgebäude in der Weißenborner Straße ein und erbeuteten Wertpapiere und Bargeld in Höhe von rund 500 Euro. Der Sachschaden wurde mit 1.500 Euro beziffert.

Deuna. Die Waldinteressentengemeinschaft Deuna beteiligte sich im Januar erstmals an der Holzauktion in Willrode bei Erfurt und errang mit ihrer Eiche den Volltreffer der Auktion: 6.000 Euro. Die Deunaer Waldinteressenten verfügen über 200 Hektar Wald an drei Standorten in der Gemarkung und zählen 115 Mitglieder.

Duderstadt. Mit der Erhebung der St.-Cyriakus-Kirche zur Basilika können katholische Christen beim Besuch des Gotteshauses an bestimmten Tagen einen vollkommenen Ablass gewinnen.

Über eine der modernsten Wasch- und Inspektionshallen verfügt jetzt die Bundespolizei in Du-

derstadt. In dem für rund 1,65 Millionen Euro errichteten Neubau können Einsatzfahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Großraumbus gereinigt und gewartet werden. Die Einrichtung kann nicht nur für die rund 150 Fahrzeuge der hiesigen Bundespolizeiabteilung genutzt werden, sondern auch für den Fuhrpark weiterer Dienststellen von Erfurt bis Eschwege.

Das Duderstädter Unternehmen Ottobock investiert in New York in ein neues Wissenschaftszentrum für 50 Millionen Euro.

Die 96-jährige Margarete Nietmann aus dem Altenpflegeheim St. Martini strickt eifrig Babybekleidung für Flüchtlingskinder.

Das untereichsfeldische „Eichsfelder Tageblatt“ ist Ende Januar von der Spiegelbrücke in die Marktstraße 9 umgezogen.

Vor 40 Jahren ist die heutige Stadtbibliothek aus zwei konfessionellen Büchereien und der Kreisbibliothek entstanden.

An der Astrid-Lindgren-Schule startete Anfang Februar die erste Sprachlernklasse für Flüchtlingskinder in einer allgemeinbildenden Schule im Untereichsfeld mit 13 Schülern im Alter von zehn bis 15 Jahren.

Wirtschaftsexperten aus Unternehmen und Institutionen haben beim zweiten „Forum Eichsfeld“ in der Kundenhalle der Sparkasse aktuelle Themen diskutiert.

Die Söhne von Oberkreisdirektor Dr. Matthias Gleitze (1948–1967) haben der Stadt ein Porträt ihres Vaters übergeben. Das Bild wird nun im Stadthaus hängen, dessen Bau er initiiert hatte.

Eichsfeld. In den Standesämtern Duderstadt und Gieboldehausen wurden im vergangenen Jahr 202 Ehen geschlossen.

Eine Autorengruppe will noch in diesem Jahr ein neues Buch über kulinarische Genüsse des Eichsfeldes herausbringen und hofft dabei auf die Mithilfe vieler Eichsfelder.

Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin fanden die Angebote aus dem Eichsfeld ein reges Interesse.

Die erste Tour des Wanderbusses in diesem Jahr führte im Januar mit 50 Teilnehmern auf den Südeichsfelder Krippenweg und machte Station in Küllstedt, Diedorf, Faulungen und Struth.

Lichtbildschau berichtete. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken verlas Marianne Wurk ein Gedicht zum neuen Jahr. Erich Anhalt bedankte sich bei Edgar Pferner und allen Anwesenden und wünschte ihnen einen guten Heimweg und erinnerte an die Versammlungen im Februar und März. Mit dem Eichsfeld-Lied verabschiedeten wir uns.

Beate Funke

Düsseldorf. Wir sind alle sehr traurig über den Heimgang unserer lieben Landsmännin Else (Elisabeth Kobek geb. Kohl, am 19. November

1928 in Breitenworbis geboren), die uns am 1. Januar 2016 für immer verlassen und die ewige Ruhe auf dem katholischen Friedhof in Ratingen/Düsseldorf gefunden hat. Eine Handvoll Heimat-erde aus Breitenworbis und zum Abschluss das Eichsfeldlied gehörten zum Ritual des Eichsfelder Vereins Düsseldorf. Ihre letzte Fahrt in das Eichsfeld führte mit ihrem lieben Gatten Bruno im vergangenen Jahr zu den Eichsfeldtagen in Gernrode. Hier gab sie dem Reporter von „hallo Eichsfeld“ am 29. August 2015 ein Interview mit den Worten: „Und auch wenn Ratingen mein Zuhause ist, das Eichsfeld wird immer meine Heimat bleiben.“ Lebe wohl! Dein „Batterscher“.

Horst Götz, Hamburg

Kennen Sie das Eichsfeld?

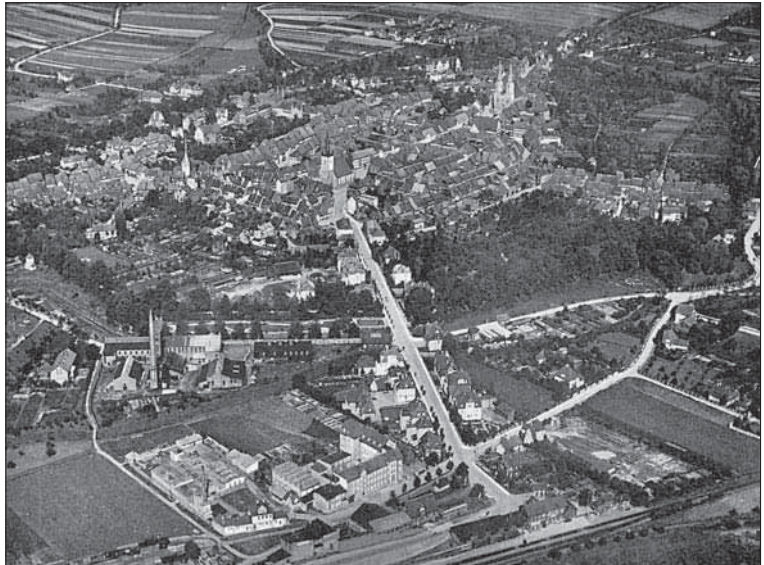
Liebe Leserinnen und Leser,

heute zeigen wir Ihnen einen bedeutenden Eichsfeldort auf einer historischen Luftaufnahme. An Hand typischer Details, u. a. der zwei Kirchen, fällt es gewiss nicht schwer, den Namen zu nennen.

Wie heißt der Ort?

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis zum 12. März per Postkarte an die

Redaktion EHZ
Verlag Mecke Druck
Postfach 1420
37107 Duderstadt



Der Gewinner erhält das Buch „spazieren gehen, wandern, einkehren“.

Lösung der Quizfrage im letzten Heft: „Burg Hanstein“.

Das Buch „Unser schönes Eichsfeld“ hat unser Leser Erich Geyer aus Lindewerra gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch.

Auf unser Rätsel in Heft 2/2016 erhielten wir von unserem Leser Willibald Strickstroock eine Karte mit folgendem Vers:

Auf steilem Fels aus Stein gebaut, hinab ins Tal zur Werra und nach Rimbach schaut, das kann die schönste Burg nur sein, sie ist einmalig, die Burgruine Hanstein.

Sehr gut gepflegt und gut erhalten, wo einst die mächtigen Ritter walten.

Gut erreichbar auf allen Wegen, bei Sonnenschein und auch bei Regen!

Bildungsproblematik im preußischen Eichsfeld zwischen 1815 und bis um 1850 geht er auf die ersten Lehrerinnen auf dem Eichsfeld und ihren Zusammenschluss als geistliche Gemeinschaft 1855, auf Ordensschwwestern als Lehrerinnen im Eichsfeld und die Anfänge der Niederlassung der Schwestern der christlichen Schulen von der Barmherzigkeit (1862–1864), die Heiligenstädter Schulschwwestern von 1864 bis zum Ausbruch des Kulturkampfes, die Aufhebung des Heiligenstädter Mutterhauses im Kulturkampf sowie das Wirken im Exil ein. Dann widmet sich der Autor der Wiedereröffnung des Bergklosters 1887, der Übertragung des Arbeiterwohnheims der Firma Engelmann 1899 an die Schwestern, der Entwicklung und der Neugründungen nach 1882 und der kirchenrechtlichen Aufwertung der Heiligenstädter

Niederlassung nach 1912 sowie in einem kurzen Ausblick der Entwicklung der Schulschwwestern bis heute.

Besondere Erwähnung verdient auch der Beitrag von Josef Iesenswertes Pilvousek über kirchengeschichtliche Deutungen der „Zäsur 1989“.

Auch die anderen, hier nicht hervorgehobenen Beiträge sind von großem Interesse.

Die Chronik des Studienjahres 2014/15 der Katholischen Theologischen Fakultät in Erfurt ist letztmalig von Torsten W. Müller verfasst, der ja dort nicht mehr tätig ist und nunmehr das „Eichsfelder Heimatmuseum“ leitet.

Herausgeber und Verlag haben wiederum ein und auch preislich günstiges Jahrbuch vorgelegt, dem eine große Leserschaft zu wünschen ist.

Paul Lauerwald

Eichsfelder Wallfahrten 2016

zusammengestellt vom Verein für Eichsfeldische Heimatkunde und HVE Eichsfeld Touristik e. V.

1. Wallfahrten zum Hülfensberg

Auskunft: 036082-45500

Regelmäßige Wallfahrtstage:

mittwochs 11. Mai bis 19. Oktober

15.00 Uhr stille Anbetung

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Wallfahrtseröffnung

Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr

Wallfahrtsabschlussgottesdienst

Sonntag, 30. Oktober

Bittwallfahrt: Sonntag, 1. Mai

Hauptwallfahrt „Dreifaltigkeit“: Sonntag, 22. Mai

Johanneswallfahrt als Familienwallfahrt:

Sonntag, 26. Juni

Michaelswallfahrt: Sonntag, 25. September

Verlauf bei jeder Wallfahrt:

8.00 Uhr Kreuzwegprozession ab Geismar

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt mit Prozession

Rentnerwallfahrt. Mittwoch, 8. Juni

12.00-16.30 Uhr, 13.00 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenischer Pilgertag: Samstag, 21. Mai

19.00 Ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst

Wallfahrt am Tag der Deutschen Einheit

Montag, 3. Oktober

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Wortgottesdienst an der Kapelle der Einheit, Prozession auf den Berg, Fortsetzung der Eucharistiefeier mit der Gabenbereitung)

Ökumenischer Pilgerweg von Grünberg nach

Eisenach: 15.-24. Juli

Pilgerweg am Reformationstag

Montag, 31. Oktober vom Hülfensberg nach Kloster Zella, 10.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst auf dem Hülfensberg, anschl. Pilgeressen, danach Abgang

nach Kloster Zella (Rückfahrmöglichkeit zum Hülfensberg, Bustransfer)

2. Wallfahrten nach Etzelsbach

Auskunft: 036085-40305

Fest Maria Heimsuchung

Sonntag, 10. Juli

Pferdewallfahrt

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt, Andacht und Segnung der Pferde

Gedenken des hl. Christophorus:

Sonntag, 17. Juli, 14.00 Uhr Andacht m. Fahrzeugsegnung

Gedenktag „Mariä Schnee“: Freitag, 5. August

9.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Hochfest „Mariä Himmelfahrt“

Sonntag, 21. August, Patronatsfest

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt mit Kräuterweihe und Andacht

Fest „Mariä Geburt“: Sonntag, 11. September

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt und Andacht

5. Jahresgedenken zum Besuch des Heiligen Vaters Papst Benedikt XVI.

Freitag, 23. September, 17.00 Marienvesper

Marienvesper: jeden Sonntag

vom 5. Juni bis 23. September, 17.00 Uhr

3. Wallfahrten zum Klüschchen Hagis

Auskunft: 036075-60640

Sonntagsgottesdienste 10. April bis 25. September

Männerwallfahrt am Fest „Christi Himmelfahrt“

Donnerstag, 5. Mai, 9.15 Uhr Wallfahrtshochamt

11.00 Uhr Feierstunde

Klüschchenwallfahrt „Mariä Heimsuchung“

Sonntag, 3. Juli, Patronatsfest

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Montag, 4. Juli

8.00 Uhr Amt für die verstorbenen Priester

9.30 Uhr Hochamt für die Verstorbenen des Eichsfeldes

Seniorenwallfahrt

Donnerstag, 8. September 13.00 Uhr hl. Messe

Fußwallfahrt von Magdeburg zum Klüschchen Hagens

4. bis 15. August

15. August, 10.00 Uhr, Abschlussgottesdienst

4. Wallfahrten zur Antoniuskirche in Worbis

Auskunft: 036074-94820

Antoniuswallfahrt: Samstag, 11. Juni

19.00 Uhr Andacht mit Predigt und Segen

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt auf dem Klosterplatz

Diözesan-Kolpingwallfahrt

Sonntag, 4. September

9.30 Uhr Wallfahrtshochamt in der Antoniuskirche

Hardtkapelle: 26. Juni und 14. August

Jeweils 9.00 Uhr Kreuzweg u. 9.30 Uhr Wallfahrtsamt

Rochuskapelle: 28. August

9.00 Uhr Prozession von der Stadtkirche,

9.30 Uhr Gelöbnisamt an der Rochuskapelle

5. Wallfahrten nach Germershausen

„Maria in der Wiese“

Auskunft: 05528-92390

Wallfahrtseröffnung: Ostermontag, 28. März

9.30 Uhr Wallfahrtsamt

Frauenwallfahrt (90 Jahre)

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr Wallfahrtsamt

Seniorenwallfahrt: Mittwoch, 20. April, 14.30 Uhr

Große Wallfahrt / Familienwallfahrt:

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr Wallfahrtsamt

Montag, 4. Juli, 9.30 Uhr Wallfahrtsamt

Motorradwallfahrt:

Sonntag, 7. August 13.00 Uhr Andacht

Fahrradwallfahrt:

Sonntag, 29. Mai 17.00 Uhr Maiandacht

Männerwallfahrt Sonntag, 4. September

10.00 Uhr Wallfahrtsamt

Rosenkranz mit Lichterprozession

Sonntag, 30. Oktober, 18.30 Uhr

Sinti- und Roma-Wallfahrt: 21. bis 24. Juli

6. Wallfahrt zum Höherberg bei Wollbrandshausen „Vierzehn Nothelfer“

Auskunft: 05528-92360

Von Mai – September jeweils 18.30 Uhr Abendmesse (außer an Wallfahrtstagen)

Wallfahrtseröffnung Samstag, 30. April, 18.30 Uhr Amt

Kleine Wallfahrt: Sonntag, 19. Juni

10:15 Uhr Wallfahrtsamt zur Kirchweihe mit Sakramentsprozession

Große Wallfahrt: Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Wallfahrtsamt am Freialtar

13.00 Uhr Bruderschaftsandacht

Montag, 11. Juli (2. Wallfahrtstag)

9.30 Uhr Eucharistiefeier m. Gedächtnis der Verstorbenen

19.30 Uhr Wallfahrtsamt mit Frauen der Bergdörfer

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Montag, 15. August, 19.30 Uhr Festamt mit

Kräuterweihe, anschl. große Lichterprozession

Pferdewallfahrt: Sonntag, 25. September

10.15 Uhr Wallfahrtsamt am Freialtar, anschl. Segnung der Pferde

Fahrzeugsegnung:

Sonntag, 24. Juli, 18.30 Uhr Andacht

Eichsfelder Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung



Fleischerei Lorenz

Hauptstraße 109 Tel.: 036027-70439 Fax: 71157
99976 Lengsfeld unterm Stein

Aus eigener Herstellung empfehlen wir Ihnen:

Dauerwurst: Feldkieker - große & kleine Stracke - runde Rote

Kochwurst: Blasenblutwurst - Blasensülze - Leberwurst im Darm

Dosenware: Leberwurst - Blutwurst - Sülze - Gehacktes - Weckewurst

7. Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg in Dingelstädt*Auskunft: 0361-6572310*Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr Wallfahrtshochamt
11.00 Uhr Feierstunde**8. Wallfahrt zur Werdigeshäuser Kirche***Auskunft: 036075-30665***Dreifaltigkeitssonntag:**

Sonntag, 22. Mai, 10.30 Uhr Wallfahrtshochamt

Cyriakuswallfahrt:

Sonntag, 7. August, 10.30 Uhr Wallfahrtshochamt

9. Wallfahrt nach Wingerode*Auskunft: 03605-512605***Ignatiuswallfahrt:** Sonntag, 31. Juli

9.30 Uhr Prozession zur Ignatiuskapelle

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt

14.00 Uhr Weihe des Ignatiuswassers

10. Wallfahrt zum Gnadenbild nach Breitenholz*Auskunft: 03605-512354***„Mariä Heimsuchung“:** Samstag, 2. Juli

19.00 Uhr Wallfahrtseröffnung

Sonntag, 3. Juli

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt mit Prozession

18.00 Uhr Abschlussandacht

11. Wallfahrt zur Marienkirche in Dingelstädt*Auskunft: 036075-30665***„Mariä Geburt“:** Samstag, 10. September19.30 Uhr Vesper mit Predigt und Lichterprozession
vor der Marienkirche

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr Festhochamt in der Pfarrkirche anschl. Prozession zur Marienkirche

Montag, 12. September

9.00 Uhr Handwerkermesse vor der Marienkirche

12. Leidensprozession am Palmsonntag in Heiligenstadt*Auskunft: 03606-52083*

Sonntag, 20. März, 14.00 Uhr Beginn in der Lindenallee

13. Bonifatiuswallfahrt zum Brink bei Burgwalde*Auskunft: 036081-61322*

Pfingstmontag, 16. Mai, 9.00 Uhr Kreuzweg

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt

14. Marienwallfahrt in Beberstedt*Auskunft: 036076-44458***„Mariä Himmelfahrt“**

Samstag, 20. August, 17.00 Uhr Marienvesper

Sonntag, 21. August 8.30 Uhr Bruderschaftsandacht

10.00 Uhr Wallfahrtshochamt, Kräuterweihe und Prozession

15. 69. Jugendwallfahrt zum Mariendom nach Erfurt*Auskunft: 0361-6572310*

Samstag, 21. Mai

16. Elisabethwallfahrt in „St. Bonifatius“ Leinefelde*Auskunft: 0361-67290*

Sonnabend, 4. Juni, 10.00 Uhr Wallfahrtsamt

17. Kinderwallfahrt zum Mariendom nach Erfurt

Mittwoch, 29. Juni und Donnerstag, 30. Juni

18. Bistumswallfahrt Erfurt: Sonntag, 18. September**19. Wallfahrt zur Gute-Born-Kapelle bei Ershausen***Auskunft: 036082-40002*

Sonntag, 4. September,

9.00 Uhr Prozession, 9.30 Uhr Wallfahrtshochamt

Original Eichsfelder Wurstwaren

(warme Verarbeitung)

Wir empfehlen Ihnen aus eigener Herstellung unsere Dosenwurst:
Leberwurst, Mettwurst, Sülze, Eisbein, Rotwurst, Weckewurst und
Schwartenwurst

Unsere weiteren Spezialitäten: Stracke, Feldgieker, Krumme



Fleischerei Weber – Eichsfelder Wurstspezialitäten GmbH

37308 Heiligenstadt, Richteberg 20, Tel. 036 06/61 31 93**Filiale: Langer Rain, 37308 Reinholterode, Tel. 03 60 85/4 03 16**Versand durch: **Fleischerei Weber, Heiligenstadt**

Richteberg 20

Tel. 036 06 / 61 31 93

20. Kreuzwallfahrt in Kreuzebra*Auskunft: 036075-30665*

Mittwoch, 14. September

18.30 Uhr Festgottesdienst m. anschl. Lichterprozession

21. Gottesdienst am Dünkreuz in Deuna*Auskunft: 036076-44750*

Pfingstmontag, 16. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst

22. Wallfahrt zur Waldkapelle Kleines Paradies Neustadt*Auskunft: 036077-29247*

Montag, 15. August, 18.00 Uhr Hochamt

23. Heilig-Blut-Wallfahrt nach Walldürn*Auskunft: 036075-60640*

Freitag, 20. Mai

5.00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt in Küllstedt

Mittwoch, 25. Mai

12.00 Uhr Wallfahrtshochamt in Walldürn

24. Schönstatt-Heiligtum im Kleinen Paradies in Heiligenstadt*Auskunft: 03606-619790***Eröffnung der Maiandachten**, Sonntag, 1. Mai**Kapellchenfest**

Montag, 3. Oktober, 10.15 Uhr Festgottesdienst

25. Josefswallfahrt nach Renshausen*Auskunft: 05507-1607*

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr Votivmesse zum hl. Josef

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

14.00 Uhr Andacht

Montag, 14. März, 10.00 Uhr Wallfahrtsamt

26. Eichsfelder Wallfahrt nach Vierzehnheiligen**Wallfahrtstage in Vierzehnheiligen** 26.-29. Juni**Fußwallfahrt von Heyerode/Diedorf nach Vierzehnheiligen** vom 3.-10. Juni**27. Wallfahrt um Geistliche Berufe**

Silberhausen – Kerbscher Berg, Sonntag, 17. April

28. „Mariä Geburt“ Bischofferode*Auskunft: 036077-29247*

Samstag, 10. Sept., 20.00 Uhr Lichterprozession

29. Hennefeste bei Birkenfelde

Pfingstmontag, 16. Mai, 10.00 Uhr Gelöbniskreuzweg und Hochamt

30. Annabergwallfahrt bei Struth

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr Prozession von Struth

11.00 Uhr Wallfahrtsamt auf dem Annaberg

31. Eichsfeldwallfahrt Bochum-Stiepel

Sonntag, 22. Mai, 11.30 Uhr feierliches Wallfahrtshochamt am Freialtar auf dem Wallfahrtsplatz

14.30 Uhr feierliche Schlussandacht in der St.-Marien-Wallfahrtskirche

32. Sonnenstein

Sonntag, 18. September, 9.45 Uhr Prozession zum

Sonnenstein, Treffpunkt Kirche in Holungen

10.30 Uhr hl. Messe auf dem Sonnenstein

Der gesamte Eichsfelder Wallfahrtskalender kann im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:
<https://shop.meckedruck.de/shop/readings/LP-ehz2016-03.pdf>

Veranstaltungskalender

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde

19.03., 14.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde e. V. im Sport- und Vereinshaus Steinerhof, Steinerhof 137, Birkenfelde. Vortrag: Zur Kirchengeschichte der ehemaligen Pfarrei Birkenfelde. Referent: Dr. Torsten W. Müller, Leiter des Eichsfelder Heimatmuseums Heiligenstadt

Um 13.30 Uhr beginnt am Sport- und Vereinshaus Steinerhof ein Rundgang durch Birkenfelde mit St.-Leonhards-Kirche sowie Teilen des Karlshofes (heute Altenpflegezentrum der Katholischen Altenpflegeheim Eichsfeld GmbH). Die Führung übernehmen die Vereinsmitglieder Werner Grieß und Bürgermeister Gerhard Stadler.

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum

28.03.: Kräutermarkt

02.04.: Veredlungskurs Obstbäume (Anmeldung erforderlich)

Infos: Heinz Sielmann Stiftung, Tel 05527-914-0, info@sielmann-stiftung.de, www.sielmann-stiftung.de**Frühlingsmarkt Duderstadt**

12.-13.03., Marktstraße Duderstadt

Die Galerie in der Burg Großbodungen

20.03.: Eröffnung „DUCKOMENTA III – Meisterwerke der Kunst“

17.04., 16.00 Uhr: Gespräch zu „Stand und Perspektiven der Gebietsreform in Thüringen“.

Infos: Tel. 036077/18934, www.galerie-in-der-burg.de**Naturpark Eichsfeld - Hainich - Werratal**

13.03.-19.03.: Lebensfreude im Eichsfeld. Fasten-Wander-Woche.

28.03.: Von der Teufelskanzel zum Stockmacher. Wanderbus-Tour.

02.04.: Tour um Heilbad Heiligenstadt. Wanderung.

02.04.: Backen im Lehmbackofen. Backkurs.

02.04.: Des Bibers Spuren entdecken. Exkursion.

Infos: Naturparkzentrum Fürstenhagen, Tel.: 036083 46647, www.naturpark-ehw.de.

Personalien (ohne Gewähr)

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben selbst die Möglichkeit, Gratulationen oder andere wichtige Personalien in unserer Heimatzeitschrift kostenlos zu veröffentlichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur Zuschriften berücksichtigt werden, die in der nächstfolgenden Ausgabe publiziert werden sollen. Bitte verwenden Sie dazu ausschließlich das am Ende dieser Rubrik abgedruckte Formular.

Arenshausen. Wir gratulieren zum Geburtstag: Klaus Rinke (72), Roswitha Wellmann (76), Walburga Kühr (77), Rudolf Funke (80), Elfriede Reim (86), Anna Elisabeth Wand (75), Berta Hartleib (82); **Beberstedt.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Robert Reinhardt (75), Ingrid Wedekind (70), Melitta Reinhardt (70); **Berlingerode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Maria Macke (90), Maria Weinrich (75); **Bernterode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Karl Heinz Nolte (80), Georg Pries (75), Peter Gebert (70), Renate Weber (75); **Bickenriede.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Ludwig Degenhardt (80), Hedwig Schwanke (80), Albert Böttcher (85); **Bilshausen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Ingrid Engelhardt (80), Wilma Strüber (96), Helga Engelhardt (80), Helga Kreis (97), Reinhard Liebenau (90); **Bischofferode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Monika Beutler (70), Edeltraut Zeyen (70), Christa Göbel (75), Bernd Dransfeld (70), Hedwig Schmidt (85), Wolfgang Busse (75), Birgit Fleischhauer (70), Gerda Titze (80); **Bockelnhagen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Wolfgang Glaser (80); **Bodenheim.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Julius Noll (85); **Bornhagen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Erhard Apel (76), Inge-Dela Schade (72); **Brehme.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Anna Rosa Wand (70), Karl-Heinz Kreuzburg (70), Robert Wand (81); **Breitenworbis.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Bruno Kaltwasser (75), Ursula Tille (70), Dieter Schneider (70); **Buhla.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Ingo Henkel, (85), Paul Meinberg (90); **Burgwalde.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Blanka Bitter (89), Walter Weber (85), Robert Riethmüller (82), Bernhard Fromm (80); **Deuna.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Ewald Pfeifer (80), Hedwig Voigt (90); **Dortmund.** Wir gratulie-

ren zum Geburtstag: Elsbeth Erfurth (81), Ingeborg Nerenheim (84); **Düsseldorf.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Andras Diehl (50), Erich Eckardt (91), Karoline Gumpel (81), Günther Kraus (61), Marta Mehler (93), Ruth Klöppner (88); **Ecklingerode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Editta Hesse (85), Maria Helene Streichert (75); **Effelder.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Waltraud Andres (72), Werner Andres (76); **Erfurt.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Regina Dittrich (90); **Ferna.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Hildemar Ernst (75); **Freienhagen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Luise Weidemann (91), Horst Raub (75); **Fretterode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Karl Heinz Ständer (78); **Gerbershausen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Wilhelm Meier (82), Bertold Fromm (85), Willi Ast (78), Elisabeth Winter (72), Rota Meier (72), Waldina Riethmüller (72), Gerhard Schulz (87); **Gernrode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Hermann-Josef Backhaus (75), Alfred Mühlhaus (90), Gerhard Hottenrott (75), Anselm Jahn (70), Siegfried Hein (75), Josef Otto (75), Karl Schulz (85); **Gieboldehausen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Therese Dreyklufft (85), Katharine Morick (91), Cäcilie Möhle (80), Gertrud Wiegand (85), Horst Neumann (80), Eduard Wagner (80), Andreas Sommer (85); **Großbodungen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Jutta Strauß (75), Edeltraud Drechsler (75); **Hausen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Maria Oginski (85), Edeltraud Holzapfel (70); **Haynrode.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Gerda Sommer (75), Otto Ehrenpfordt (80); **Heiligenstadt.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Gertrud Kreuzburg (76); **Heuthen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Kreszentia Kruse (87), Hedwig Rümenapp (77); **Hildesheim.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Eduard Gebhardt (72); **Hohengandern.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Wolfgang Karl (73), Gerhard Kobold (77), Bernhard Österheld (75), Aloys Trümper (75); **Holungen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Irmgard Günther (80), Helga Bernd (75); **Hundeshagen.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Irmtrud Trunkhan (80), Waldemar Bode (80), Luzia Aschoff (75), Ingeborg Staufenbiel (75), Otto Frohmann (80); **Hüpstedt.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Ursula Klein (80), Karl Heinrich Wedekind (75), Erwin Schlichting (80), Wolfgang Sandek (70), Renate Rindermann (75); **Jützenbach.** Wir gratulieren zum Geburtstag: Carl Schrader (80); **Kirchgandern.** Wir gratulieren zum Geburtstag:

Sie möchten die Eichsfelder Heimatzeitschrift abonnieren?

Einen Bestellschein zum Ausdrucken finden Sie im Internet unter

<https://shop.meckedruck.de/shop/ehz-bestellschein.pdf>

Martha Lotze (87), Theresia Bernhardt (75), Georg Backhaus (78); **Kirchworbis**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Kurt Woziedlo (90); **Kleinbartloff**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Christa Keitel (75); **Köln**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Ewald Frankenberg (74), Manfred Wirges (77); **Krebeck**. Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit: Bernhard und Marianne Hinz; zum Geburtstag: Rita Walter (80); **Leinefelde**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Erika Hille (77); **Lengefild**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Hanna Degenhardt (80), Dieter Weinreich (70), Siegfried Münch (70); **Lindewerra**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Brunhilde Rossi (77), Hans-Joachim Streit (73), Erwin Geyer (73), Erich Geyer (95); **Marth**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Hugo Rinke (72), Heinrich Röbbing (76); **Nesselröden**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Anna Ellendt (87), Gertrud Bömke (82), Heinrich Rittmeier (80), Adolf Zwingmann (83), Rita Dudda (88), Hubert Frölich (81), Elisabeth Borchard (94), Lianne Wischnowski (88); **Neu Eichenberg**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Walter Vogelei (85), Anni Rhode (79); **Neuendorf**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Walter Baumgartl (75); **Neustadt**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Annemarie Strüber; **Niederorschel**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Ulrich Pfützenreuter (67), Edgar Stumpf (75), Egon Pfützenreuter (85), Anna Weinrich (80), Renate Müller (85), Hermann Bollmann (80); **Obernfeld**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Anna Gödecke (85), Erwin Abend (90), Aloys Ehbrecht (91); **Reifenstein**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Ursula Döring (85), Dr. Alfons Zachert (85); **Rhumspringe**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Marianne Arend (89), Anna Steinmetz (80), Gabriele Hensel (93), Gertrud Reggin (93), Engelbert Steinmetz (80), Marga Faßhauer

(85), Heinrich Friedrich (90), Dora Jacobi (85), Anna Reuter (90); **Rohrberg**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Helga Krebs (77), Bruno Baier (81), Rosa Riethmüller (79), August Hesse (81), Friedhelm Kaspari (72); **Röhrig**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Helga Birkel (71); **Rüdershauen**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Johanna Bock (80), Gisbert Käsehagen (80), Monika Friedrich (85), Manfred Grunau (80); **Rüdigershagen**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Monika Freyer (70), Günter Daut (80), Alfred Lisker (75), Karoline Schröder (80); **Rustenfelde**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Nikolaus Degenhardt (74), Sophie Kuhn (74), Eduard Kahlmeyer (73); **Schachtebich**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Erika Kaspari (77), Walter Müller (75), Robert Degenhardt (73); **Silkerode**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Ute Hildebrandt (70); **Staufenberg**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Erika Hille (73); **Stöckey**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Manfred Wächter (70); **Struth**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Maria Krug (95), Rita Klautschke (80), Pauline Hahn (80); **Teistungen**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Heinz Gierschner (80), Alice Bierwisch (90), Herbert Döring (75); **Wahlhausen**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Gabriele Stallknecht (71), Annelies Windweh (76); **Warendorf**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Renate Schwarze (50); **Weißborn-Lüderode**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Erwin Dzieciuch (75), Martha Nolte (100), Karl-Heinz Wand (70); **Werningerode**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Otto Eisfeld (95), Otto Kallmeyer (75), Hildegard Meyer (90), Ingrid Seidenstücker (75); **Wollbrandshausen**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Frieda Bauer (80), Leo Fahlbusch (80), Rosa Hesse (85); **Zella**. Wir gratulieren zum Geburtstag: Elisabeth Wolf (80).



Anzeige hier abtrennen und per Post oder Fax senden an

Mecke Druck und Verlag · Postfach 1420 · 37107 Duderstadt (Eichsfeld) · Fax 0 55 27/98 19 39

Ein besonderer Service für unsere Leser (Veröffentlichung ohne Gewähr – für Druckfehler keine Haftung.)

Ihre kostenlose private Kleinanzeige für die Rubrik *Personalien*

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wir gratulieren | <input type="checkbox"/> zum Geburtstag | <input type="checkbox"/> zur silbernen Hochzeit |
| <input type="checkbox"/> zur goldenen Hochzeit | <input type="checkbox"/> zur diamantenen Hochzeit | |
| <input type="checkbox"/> Verstorben | Eintrag aufnehmen unter Ort _____ | |

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Vorname

--	--	--

Alter

Name

ggfs. Geburtsname

Datum und Unterschrift

Aus Platzgründen können nur Eintragungen bis max. zwei Zeilen erfolgen. Veröffentlichungen in dieser Rubrik werden **nur schriftlich** und nur für die nächstfolgende Ausgabe beim Verlag entgegengenommen. Eine telefonische Übermittlung und Übermittlung per E-Mail können nicht bearbeitet werden. Eine redaktionelle Bearbeitung behält sich der Verlag vor. **Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats.**

Inhaltsverzeichnis

Mathias Degenhardt: „Rätorepublik Heiligenstadt“. Eine Neubetrachtung zum Kapp-Putsch 1920 auf dem Eichsfeld	69	Wir gratulieren Nadine Eckermann: Dr. Hermann Tallau Josef Keppler: Erich Geyer Josef Keppler: Edgar Rademacher	81 82 83
Im Eichsfeld unterwegs (3) Josef Keppler: Das Eichsfelder Heimatmuseum in Heiligenstadt	74	Wir gedenken Josef Keppler: Dr. Helmut Godehardt Werner Grieß: Pater Josef Friedrich Otto	84 85
Dr. Alfons Grunenberg: Ein Umzug von Wachstedt nach Heuthen in der Mitte des 19. Jahrhunderts	76	Berichte aus dem Eichsfeld Kirche, Kultur und Traditionen	86 89
Johann Freitag: Im Schritt der Zeit – unsere eichsfeldische Heimat Die Rimbacher Kirche und die Burg Hanstein	79	Aus den Eichsfelder Vereinen Kennen Sie das Eichsfeld?	91 92
Helmut Heiland: Heimatkundliche Geologie des Eichsfeldes (10) Die Gobert – ein hessisch-thüringischer Muschelkalkausläufer des Eichsfeldes	80	Buchvorstellungen Eichsfelder Wallfahrtskalender 2016 Veranstaltungen Personalien	93 94 97 98

Titelbild: Die im Frühjahr als Osterbrunnen dekorierte einstige Wasserentnahmestelle in der Dingelstädter Geschwister-Scholl-Straße steht gegenüber dem Rathaus vor dem 1727 erbauten ehemaligen Gasthaus „Zur Sonne“, einem der wenigen erhaltenen Barockgebäude der Unstrutstadt. Foto: Josef Keppler.

Eichsfelder Heimatzeitschrift - Die Monatsschrift für alle Eichsfelder

Internet: www.meckedruck.de/eichsfeld



ISSN 1611-1648

Herausgeber:
Helmut Mecke, 37115 Duderstadt (Eichsfeld)

Redaktionsadresse: **Eichsfelder Heimatzeitschrift**
Postfach 1420, 37107 Duderstadt (Eichsfeld), Fax (05527) 98 19 39
Christian-Blank-Str. 3, 37115 Duderstadt

Redaktion:
Josef Keppler, Helmut Mecke, Edgar Rademacher,
Gerhard Germeshausen

Manuskripte und Fotos senden Sie bitte ausschließlich an die Redaktion. Eine Veröffentlichung kann nur honorarfrei erfolgen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns zu einem Ausdruck auch Ihre Text-Datei auf Datenträger oder über eine E-Mail zur Verfügung stellen würden. Für unaufgefordert zugesandte Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Eingangsbestätigungen erfolgen nicht. Eine persönliche Abgabe von Manuskripten ist im Verlagsbüro Mecke Druck, Christian-Blank-Str. 3, 37115 Duderstadt (Eichsfeld), zur Weiterleitung an die Redaktion möglich. Die Veröffentlichung von Beiträgen kann nur vorgenommen werden, wenn diese eindeutig mit dem Namen und der Adresse des Autors bezeichnet sind. Manuskripte, die von der Redaktion nicht verwendet werden, können nur zurückgesandt werden, wenn der Einsender einen ausreichend frankierten Rücksendebriefumschlag beilegt. Eine Stellungnahme erfolgt nicht.

E-Mail-Adresse für Beiträge u. redaktionelle Mitteilungen:
redaktion.eichsfeld@meckedruck.de

Die Redaktion behält sich eine Kürzung der Beiträge vor. Aufsätze und Beiträge geben ausschließlich die Meinung und den Kenntnisstand des Verfassers wieder. Redaktionsschluss ist am 10. eines jeden Monats.

Beirat:
Bernhard Berkhahn, Worbis, Wolfgang Friese,
Heilbad Heiligenstadt, Anne Hey, Heilbad Heiligenstadt,
Ewald Holbein, Dingelstädt, Bertram Kieler, Struth, Paul
Lauerwald, Nordhausen, Dr. Gerd Leuckefeld, Leinefelde,
Herbert Pfeiffer, Duderstadt, Heribert Reinhardt, Duderstadt,
Gerhard Rexhausen, Gieboldehausen, Gerold Wucherpfennig,
Seulingen

Verlag, Herstellung und Anzeigenannahme:
Mecke Druck und Verlag, Inh. Nils Mecke e.K.
Postfach 1420, 37107 Duderstadt (Eichsfeld)

Kündigungen sind nur zum Jahresende möglich.
Zahlungen für die »Eichsfelder Heimatzeitschrift«
Verlag Mecke Druck Duderstadt
Sparkasse Duderstadt Konto-Nr. 380 (BLZ 26051260)
Bitte geben Sie bei Zahlungen oder Adressenänderungen immer
Ihre Kundennummer an.

Telefon Vertrieb: (05527) 981922
E-Mail: hz.eichsfeld@meckedruck.de
für Mitteilungen an die Vertriebsabteilung Eichsfelder
Heimatzeitschrift

Abonnement incl. Postzustellung und 7 % MWSt. jährlich 25,00 €
Ausland 36,00 €, Einzelpreis 2,50 € + Porto, incl. 7 % MWSt.
Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen
höherer Gewalt keine Entschädigung.

Telefon Anzeigenberatung:
(05527) 98 19 20, Fax (05527) 98 19 39
RG Göttingen HRA 101158

Anzeigenschluss am 20. eines jeden Monats
Adressenänderungen werden vom Verlag nur
schriftlich entgegengenommen.

Die **Eichsfelder Heimatzeitschrift** erscheint jeweils am Monats-
anfang.

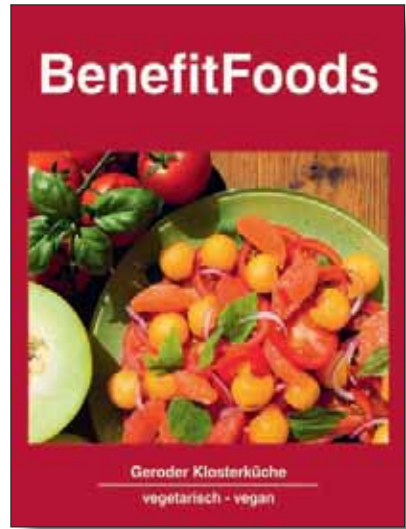
Kochkunst aus der Geroder Klosterküche

Vegetarische und vegane Rezepte

Hg. von WEG DER MITTE gemeinnütziger Verein für ganzheitliche Gesundheit, Bildung und Soziales, Kloster Gerode, Format 22 x 28 cm, 164 S., Festeinband mit Lesebändchen, 190 Abb., Duderstadt 2016, ISBN 978-3-86944-163-4, 28,90 €.

Der Erlös dieses Kochbuches dient der Sicherung und dem Ausbau der Klosterkirche Gerode.

Die Zubereitung von Mahlzeiten ist die höchste menschliche Kunst. Sie entscheidet über Glück und Unglück, Gesundheit und Krankheit, Klugheit oder Unwissenheit, Genie oder Dummheit und sogar über eine höhere oder niedrigere Ebene der Menschlichkeit und der Spiritualität.



Suppen Rezeptübersicht

Tomaten-Orangensuppe, Minestrone mit Ingwer, Petersilienwurzelpfanne, Süßkartoffelcremesuppe, Miso-Suppe, Zucchini-cremesuppe, Möhrencremesuppe, Mangoldsuppe, Erbsensuppe mit Minze, Rote-Bete-Linsensuppe mit Zitrone

Salate

Blattsalat mit Wildkräutern, Rote-Bete-Kartoffelsalat, Frühlingssalat, Süßkartoffelsalat, Tomatensalat, Gurkensalat japanischer Art, Algensalat - Arame mit Sesam, Gurken-Koshimbir, Radieschensalat, Avocadosalat, Sellerie-Rohkostsalat mit Ananas

Dressings

Kräuter-Vinaigrette, Seidentofu-Dressing, Erdnuss-Orangen-Dressing, Senf-Vinaigrette, Leinöl-Bananen-Dressing, Rote-Bete-Dressing, Naturjoghurt-Dressing, Meerrettich-Dressing

Gemüserichte

Tofu, Seitan & Co

Reis, Getreide, Kartoffeln

Saucen

Salate & Chutneys

Deserts

Ob Minestrone mit Ingwer, gebackener Schafskäse, Zucchinipuffer oder Auberginengemüse mit Kokosmilch: Die gesunden vegetarischen und veganen Rezepte laden ein, Familie und Freunde zu verwöhnen.

Sie finden in diesem außergewöhnlichen und sehr ästhetisch gestalteten Kochbuch eine Auswahl der leckersten internationalen Rezepte aus der Geroder Klosterküche für vegetarischen und veganen Genuss sowie wertvolle Informationen zu besonderen Inhaltsstoffen.

Das Buch kann bezogen werden über WEG DER MITTE, Kloster Gerode, www.wegdermitte.de/shop, alle Buchhandlungen und beim Verlag Mecke Druck, Postfach 1420, 37107 Duderstadt, Tel. 05527-981922, Fax 981939, eMail verlag@meckedruck.de. Weitere Informationen: <http://www.meckedruck.de/9783869441634>

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es auch in turbulenten
Zeiten im Gleichgewicht bleibt.

Die Sparkassen in Deutschland werden durch einen Haftungsverbund gesichert. D.h. die Einlagen, die Sie bei einem Institut der Sparkassen-Finanzgruppe haben, sind abgesichert - und zwar in unbegrenzter Höhe. Möglich ist dies, weil die Sparkassen füreinander eintreten. Durch diese Institutssicherung sind sämtliche Anlagen vollumfänglich abgesichert, auch die der gewerblichen Anleger. Dieses hohe Sicherheitsniveau ist damit ein wesentlicher Stabilitätsanker für Sie, für das Eichsfeld und für unsere gesamte Region.

Wir bieten sichere Geldanlagen.
Kommen Sie jetzt zu uns und
informieren Sie sich!



Kreissparkasse
Eichsfeld



Sparkasse
Duderstadt